

NEUERSCHEINUNGEN

Im dritten Quartal 1925 wurden versandt:

(Z)

M E D I Z I N

Handbuch der speziellen Chirurgie des Ohres und der oberen Luftwege.

Herausgegeben von San.-Rat Dr. L. Katz, Ludwigshafen a. Rh. und Prof. Dr. F. Blumenfeld, Wiesbaden.

II. Band. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. IV, 1166 Seiten mit 663 Abbildungen im Text und auf 125 meist farbigen Tafeln. 1925. Rm. 90.—, in Halbleder geb. Rm. 98.—

Für die Ausbildung und die Praxis der Hals-, Nasen- und Ohrenfachärzte unentbehrlich; das Werk ist mit diesem Bande wieder vollständig lieferbar. Enthält die Chirurgie des Ohres, des Rachens und der Mundhöhle. Probehefte unberechnet. Die neue Auflage ist ein ganz modernes Buch.

Interessenten: Hals-, Nasen-, und Ohrenfachärzte, die einschlägigen Kliniken, ferner Chirurgen.

Die Verwicklungen der akuten Halsentzündungen

unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligung des spatium parapharyngeum. Von Prof. Dr. W. Uffenorde, Marburg a. d. Lahn. IV u. 54 Seiten mit 1 Abbildung im Text und 2 farbigen Tafeln. 1925. Rm. 3.—

Es wird hier die primäre akute infektiöse Mandelentzündung besprochen, sofern sie durch das Hinzutreten von Verwicklungen eine besondere Beurteilung erheischt.

Interessenten: Vor allem die Hals- und Ohrenärzte und die einschlägigen Kliniken, dann aber auch die Kinderärzte und Pathologen.

Ergebnisse und Ziele otoneurologischer Forschung.

Unter besonderer Berücksichtigung anatomischer und physiologischer Grundlagen der klinischen Neurologie des Ohres. Von Priv.-Doz. Fr. Kobrak, Berlin. IV u. 32 Seiten mit 13 Abbildungen im Text. 1925. Rm. 1.50

Zeigt, wie man auf Grund der Ergebnisse anatomischer und physiologischer Forschung otoneurologische Klinik treiben kann.

Interessenten: Die Otologen, Ohrenkliniken und Neurologen sowie die einschlägigen Institute.

Verhandlungen der südwestdeutschen Hals- u. Ohrenärzte.

4. Versammlung am 8. März 1925 in Wiesbaden. 125 Seiten mit 2 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1925. Rm. 4.—

Wichtige oto-laryngologische Arbeiten enthaltend, werden diese Verhandlungsberichte jetzt alljährlich zweimal erscheinen.

Sitzungsberichte der oto-laryngolog. Gesellschaft zu Berlin 1924.

Im Auftrage der Gesellschaft herausgegeben vom Schriftf. Prof. Dr. Georg FINDER. XIII, 52 Seiten mit 3 Tafeln. 1925. Rm. 3.—

Interessenten: Hals-, Nasen- und Ohrenfachärzte und die einschlägigen Kliniken.

Diagnose und Therapie der Gonorrhoe beim Weibe.

Von San.-Rat Dr. S. Jeßner, Königsberg i. Pr. (Dermatologische Vorträge für Praktiker Heft 25). 96 Seiten. 1925. Rm. 3.—

Nach jahrelanger Pause erfährt die Reihe der bekannten Jeßnerschen Dermatologischen Vorträge hiermit eine Fortsetzung. Ein Thema, das bei der Häufigkeit der Geschlechtskrankheiten nach dem Kriege auf besonders starkes Interesse rechnen darf; zumal die Behandlung und Erkennung eine nicht ganz einfache Sache ist.

Interessenten: Prakt. Ärzte, Dermatologen und Gynäkologen,

Sexual- und Fortpflanzungshygiene.

Von Prof. Dr. K. Hintze, Leipzig. VIII u. 131 Seiten mit 4 Abbildungen im Text. 1925. (Ärztliche Beratung Nr. 16) Rm. 4.50, geb. Rm. 5.50

Eine Einführung in die Probleme der Sexualität, der Fortpflanzung und Vererbung. Für jedermann verständlich geschrieben, vermittelt sie positives Wissen auf Grund der heutigen Forschungsergebnisse in einwandfreier Form. Kann jedem jungen Manne und jedem jungen Mädchen unbedenklich in die Hand gegeben werden. Das Buch wird nur Segen stiften. Als Leitfaden bei hygienischen Vorlesungen an den Universitäten recht geeignet.

Interessenten: Studenten, Ärzte, Hebammen, die Lehrerschaft, Eltern und junge Leute vor und nach der Hochzeit.

Die Gefahren der Frauenerwerbsarbeit

für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Kindesaufzucht mit besonderer Berücksichtigung der Textilindustrie. Von Dr. Max Hirsch, Frauenarzt in Berlin. IV, 32 Seiten mit 9 Kurven, 10 Abbildungen im Text und 8 Tafeln. 1925. Rm. 2.—

Berichtet über neue Erkenntnisse, bringt Material zu dem gegenwärtig vom Reichsrat und den Landtagen beratenen Gesetzentwurf für den erweiterten Schutz der Schwangerschaft. In Wort und Bild wird hier vor Augen geführt, was zum Schutze der Nachkömmlinge der Arbeiterschaft in der Textilindustrie zu geschehen hat.

Interessenten: Frauen- und Amtsärzte, Hebammen, Gewerbeaufsichtsbeamte, Sozialpolitiker, Krankenkassen, Gewerkschaften und Frauenvereinigungen, Textilindustrielle.

Das Frauenproblem im Idealstaat der Vergangenheit und der Zukunft.

Ein Streifzug durch das Wunderland der Utopisten. Von Marg. Weinberg. VI, 85 Seiten. 1925. Rm. 2.40, geb. Rm. 3.30

Ein Überblick über die Behandlung des Frauenproblems in der Gedankenwelt geistreicher Weltverbesserer aller Zeiten. Es lag nahe, damit auch die praktischen Versuche, die in den verschiedenen Staaten in alter und neuer Zeit (Rußland) gemacht wurden, in Verbindung zu bringen, um einen Maßstab über die Durchführbarkeit dieser Ideen zu gewinnen.

Interessenten: Frauenrechtlerinnen, Soziologen, Historiker, Frauen-Ärzte, Sozialisten und Kommunisten.

Festschrift d. med. Freitags-Klubs Würzburg

anlässlich seines zehnjährigen Bestehens. Herausgegeben von Prof. Dr. E. Kirch, Würzburg. III, 174 Seiten mit 14 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1925. Rm. 8.—, geb. Rm. 10.50

11 hauptsächlich medizinische Arbeiten der jüngeren Würzburger Dozenten, die einzeln im Rahmen der Würzburger Abhandlungen erschienen, 9 davon sind auf der nächsten Seite angezeigt. 2 weitere Arbeiten erschienen bereits im II. Quartal 1925 und zwar:

Meyer, Über Geschwülste der Hypophysengegend,
Kirch, Das Verhalten von Herz und Kreislauf bei rechtsseitiger Herzhypertrophie.

Interessenten: Medizinische Bibliotheken, Universitätsinstitute, Ärzte.

Leipzig, 1. Oktober 1925

CURT KABITZSCH, Verlagsbuchhandlung